



Protokollauszug

aus der
22. öffentliche Sitzung des Ortsbeirates Satzkorn
vom 12.08.2021

öffentlich

Top 2 Bürgerfragen

1. Ein Bürger würde es begrüßen, wenn an der Str. des Friedens 10 der Gehweg und die Zufahrt wiederhergestellt werden würden. Die Landeshauptstadt sollte den Bauherren zum Handeln auffordern. Gleiches gilt für das Schwalbenhaus.
2. Auf Nachfrage eines Bürgers berichtet Herr Spira von dem Termin mit dem Bereich 464 – Stadtentwicklung. Der Vorschlag des Ortsbeirates, den Abstand zwischen der Solaranlage und der Wohnbebauung auf einem 20 Hektar großen Streifen zu gewährleisten, hat scheinbar keinen Anklang im Bereich gefunden.
Im Geschäftsbereich 4 - Stadtentwicklung, Bauen, Wirtschaft und Umwelt, soll gerade ein Solarflächenkataster erarbeitet werden.
Herr Spira verliest noch einmal die Kennzahlen des geplanten Vorhabens, um allen Anwesenden zu vergegenwärtigen, dass das Vorhaben aus Sicht des Ortsteiles so nicht verhältnismäßig sein kann. Satzkorn würde mit der geplanten Solaranlage ca. 43 % des Solarstrombedarfes für ganz Potsdam abdecken.
Frau Krüger berichtet abschließend darüber, dass zusätzlich ein neues Umspannwerk zu planen ist, da das Energieversorgungsunternehmen EnBW zu dem jetzigen Umspannwerk gar keinen Zutritt hat. Das alte Umspannwerk befindet sich in privatem Eigentum.
3. Ein Bürger weist erneut auf das lebensgefährdende Rasen der LKW und PKW an der Kreuzung Königsweg / Dorfstraße / Satzkorner Bergstraße / Straße des Friedens hin. Es wird überlegt, ob der Landtagsabgeordnete und Stadtverordnete Uwe Adler hierbei um Unterstützung gebeten wird. Herr Dr. Niekisch bietet an, die Problematik in einer Kleinen Anfrage an die Landeshauptstadt heranzutragen.